

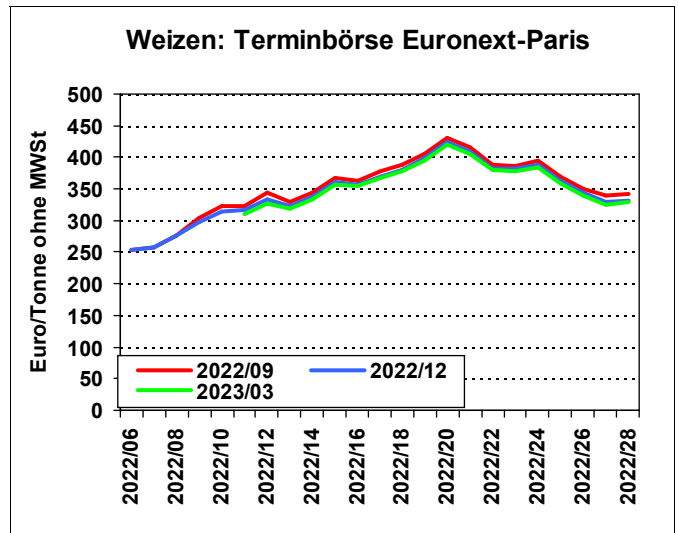
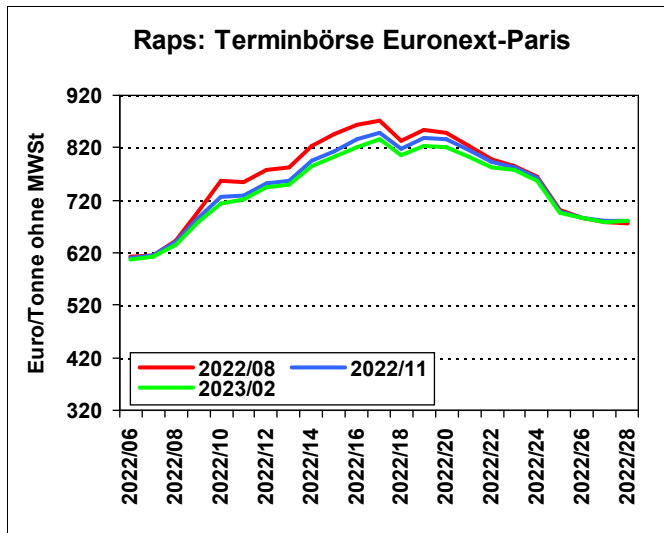


Corporate Agro System Hessen

Die Preise beruhen ausschließlich auf den Geschäftsabschlüssen der Landwirte, die zur geschlossenen Benutzergruppe (GBG) CASH gehören. Die Daten wurden durch den LLH sorgfältig verarbeitet. Die Bereitstellung der Preise erfolgt nach bestem Wissen und Gewissen, jedoch ohne Gewähr.

Nur für den internen Gebrauch in der GBG.
Eine Weitergabe an Dritte ist nicht statthaft.

CASH!-Preisspiegel 2022/12 vom 18. Juli 2022



Düngemittel CASH-Preise in Euro/Mengeneinheit (ME) ohne MWSt

Produkt	Woche	Menge	ME	Verpackung	Kaufart Monat	Parität	Preis €/ME
N 27 KAS	2022/27	250,0dt		lose	Z sofort	ab Lager Zwischenhandel	67,80

Pflanzenschutzmittel CASH-Preise in Euro/Mengeneinheit (ME) ohne MWSt

Legende: * = Sonstiges; E = Ernteerleichterung; F = Fungizid; H = Herbizid; I = Insektizid; M = Molluskizid; R = Rodentizid;

	Produkt	St	Ge-bind	Menge	ME	Kaufart Monat	Euro/ME ohne MwSt	
							Preisspanne	Ø
F	Carial Flex	D	5	5	kg	Z sofort		48,00
F	Curzate M WG	D	1,5	2	kg	Z sofort		48,80
F	Difcor	D	5	20	L	Z sofort		51,10
F	Elatus	D	12,5	50	L	Z sofort		30,40
F	Laiba	D	5	40	L	Z sofort		24,50
F	Prosaro	D	5	10	L	Z sofort		40,50
F	Serenva	D	5	15	L	Z sofort		99,00
F	Talendo	D	1	3	L	Z sofort		70,30
F	Terminus	D	5	20	L	Z sofort		26,02
H	Agil / Agil-S	D	1	5	L	Z sofort		23,60

HESSEN



Herausgeber

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
- Marktinformation -
Kölnische Straße 48 - 50, 34117 Kassel
Tel: 0561 / 7299-267, Fax: 0561 / 7299-310
E-Mail: marktinfo@llh.hessen.de

Kompetenz für Landwirtschaft
und Gartenbau



CASH!-Preisspiegel 2022/12 vom 18. Juli 2022

H	Bandur	D	5	55	L	Z sofort			21,10
H	Fusilade MAX	D	5	5	L	Z sofort			23,70
H	Goltix Gold	D	17,5	123	L	Z sofort			25,90
H	Sencor Liquid	D	5	20	L	Z sofort			40,10
H	Shark	D	5	20	L	Z sofort			47,00
H	Spectrum Plus Pack (5 L Spectrum + 10 L St	D	5	20	L	Z sofort			29,50
I	Karate Zeon	D	1	2	L	Z sofort			103,10
I	Karate Zeon	D	5	5	L	Z sofort			96,10

Futtermittel

CASH-Preise in Euro/Mengeneinheit (ME) ohne MWSt, PG=Produktgruppe

PG	Produkt	Woche	Menge	ME	Verpackun	Kaufart Monat	Parität	Preis €/ME
E	Sojaextrationsschrot 43/7-44/7	2022/27	6	dt	lose	Z sofort	frei Hof Zwischenhandel	60,40
E	Sojaextrationsschrot GVO-frei 43/7-44/7	2022/28	2	dt	lose	Z sofort	frei Hof Zwischenhandel	80,00

Brennstoffe

CASH-Preise in Euro/Mengeneinheit (ME) ohne MWS

Produkt	Woche	Menge	ME	Verpackun	Kaufart Monat	Parität	Preis €/ME
Dieselmotoren über 3000 L	2022/28	9.999	L	lose	Kontrakt 2023/01-02	frei Empfänger Zwischenhandel	1,580

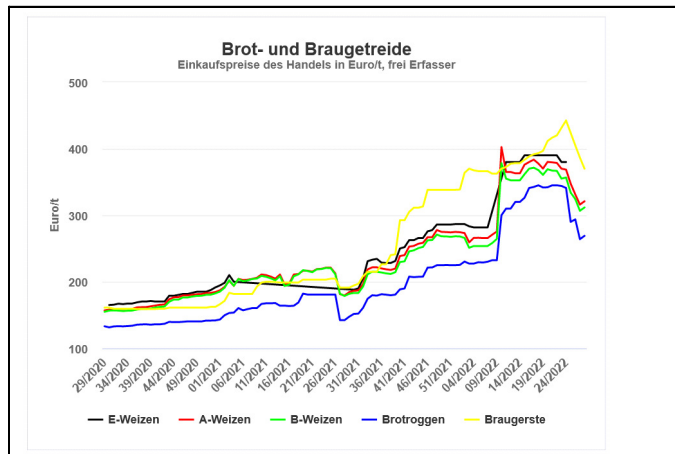
HESSEN**Herausgeber**

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
 - Marktinformation -
 Kölnische Straße 48 - 50, 34117 Kassel
 Tel: 0561 / 7299-267, Fax: 0561 / 7299-310
 E-Mail: marktinfo@llh.hessen.de

Kompetenz für Landwirtschaft
 und Gartenbau



Achterbahnfahrt an den Getreidemärkten

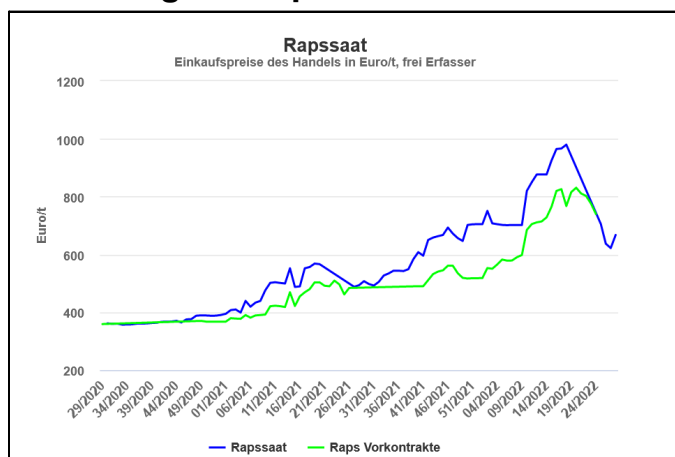


Der September-Weizen aus Chicago schloss am Freitag auf dem niedrigsten Stand seit fünf Monaten. Auch der EU-Weizen verlor wieder alle Gewinne der Vortage. Von 357 EUR/t fiel der Kurs kräftig auf nur noch 325,50 EUR/t. Wie konnte es dazu kommen? Nun, fundamentale Argumente können wir aktuell keine finden. Der Weltmarkt ist knapp versorgt, die Lagebestände werden weiter schrumpfen. Die Trockenheit in weiten Teilen Europas dürfte Ertragsverluste in Frankreich, Spanien und Italien zur Folge haben. Hingegen werden für Russland und Kanada Rekordernten erwartet.

Prognose. An den Märkten wirken aktuell mehrere konträre Kräfte gegeneinander. Immer wieder machen Meldungen über Exporterleichterungen für ukrainisches Getreide die Runde. Hinzu kommen sehr gute Ernteprognosen für Kanada und Russland. Dies wird aber nichts daran ändern, dass die Versorgungssituation angespannt bleibt. Die Volatilität an den Märkten bleibt daher bestehen. (Fö)

Weitere Marktanalysen finden Sie im Internet unter <http://www.agrarberatung-hessen.de>.

Erwartung für Rapskurse limitiert



Nach kräftigen Kursverlusten infolge der Umstellung auf die neue Ernte ist der Raps seit dem 23. Juni in eine Seitwärtsbewegung eingeschwenkt. Die Schwankungsbreite bewegt sich am Terminmarkt seither innerhalb eines Korridors von 660 bis 700 EUR/t. Am hessischen Kassamarkt bedeutet dies aktuell ein Preisband von 650 bis 680 EUR/t. Während der schwache Euro einen bullischen Impuls auf die Rapskurse hat, limitieren die fallenden Rohöl- und Palmölnotierungen den Preisspielraum nach oben. Die Höchstpreise von 1.000 EUR/t sind vorerst definitiv passé.

Prognose. Der Rapsmarkt wird in der neuen Vermarktungskampagne 2022/23 wieder besser versorgt sein. Die Welterzeugung wird nach derzeitiger Einschätzung von 70 auf 80 Mio. t steigen, denn Kanada ist mit 20 Mio. t wieder „back-to-normal“. Über alle Ölsaaten hinweg steht sogar ein Plus von 43 Mio. t. Mit anderen Worten ist ein weiteres Kursfeuerwerk vorerst nicht in Sicht. (Fö)

Weitere Marktanalysen finden Sie im Internet unter <http://www.agrarberatung-hessen.de>.